

Hörverstehen (Аудирование)

Interview mit einer Expertin

Frau Mertens, Sie sind Lehrerin an einer Grundschule und bringen Kindern das Lesen bei. Stimmt es, dass Jungen Lesen schwerer fällt als Mädchen?

M: Das kommt natürlich immer sehr auf das Kind an. Aber es stimmt schon, dass Jungen meistens weniger und weniger gern lesen als Mädchen. Dazu gibt es auch mehrere Studien, die das belegen.

Was kann man machen, damit lesefaule Jungen (oder auch Mädchen) sich stärker für Bücher interessieren?

M: Man muss vielleicht nicht gleich mit dicken Büchern anfangen. Für Kinder, die nicht gerne lesen, sind kurze Texte und Geschichten oder dünnere Bücher besser. Sie wollen gerne das Ende der Geschichte erfahren, bei kurzen Geschichten müssen sie aber nicht so lange darauf warten. Und sie haben auch schneller das Gefühl: jetzt habe ich eine ganze Geschichte gelesen. Das motiviert viele Kinder.

Gibt es Textsorten, die besonders zum Lesen motivieren?

M: Viele Kinder mögen Comics oder Hefte wie Mangas. Dort sind Bilder mit dem Text verbunden, und das hilft den Kindern, den Text zu verstehen. Und Bilder sieht man einfach so an und muss nicht mit dem Auge arbeiten, wie man das beim Lesen macht.

Viele Eltern halten aber nichts von Comics.

M: Comics sind viel besser, als manche Eltern glauben! Aber wenn es keine Comics sein sollen... Ähnlich funktionieren auch Zeitschriften, viele Bilder und kurze Texte dazu. Zurzeit gibt es sehr viele verschiedene und auch sehr interessante Zeitschriften für Kinder. Zu allen möglichen Themen. Da kann man viel lernen – auch als Erwachsener.

Können auch E- Books zum Lesen anregen?

Ich denke, ja. Gerade für Jungen kann die Verbindung von Lesen und Technik motivierend sein. Aber in dieser Altersgruppe haben die wenigstens Kinder ein E-Book.